

Zum Erstdnachweis von *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Geometridae)

von ARNOLD SCHREURS und RUDI SELIGER

Zusammenfassung:

Zu dem bereits bei SCHUMACHER (2014) veröffentlichten Erstdnachweis von *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799) für Nordrhein-Westfalen werden hier weitere Angaben gemacht. Aufgrund der Funde in der nahen niederländischen Provinz Limburg, ist ein ständiges Vorkommen auf nordrhein-westfälischer Seite durchaus denkbar.

Abstract:

About the first record of *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799) in North Rhine-Westphalia

Further details are given here in addition to the first recording of *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799) for North Rhine-Westphalia, which was published by SCHUMACHER (2014). On the basis of findings in the nearby Netherlands province of Limburg, a constant occurrence on the North Rhine-Westphalian side is quite possible.

Bei einer Nachfalteruntersuchung am 17.07.2013 bei Blankenheim in der Eifel wurde zusätzlich zu den üblichen Leuchttürmen eine Lebend-Lichtfalle mit Schwarzlicht eingesetzt. Zu unserer großen Überraschung ergab die Auswertung dieser Falle unter anderem einen männlichen Falter von *Scopula imitaria* (HÜBNER, 1799). Dies ist der erste uns bekannte Nachweis dieser Art aus Nordrhein-Westfalen (s.a. SCHUMACHER 2014).



Scopula imitaria (HÜBNER, 1799), Blankenheim, 17.07.2013, leg. SCHREURS & SELIGER,
coll. SELIGER

Foto: R. SELIGER

Die Verbreitung von *Scopula imitaria* in Europa erstreckt sich über das gesamte Südeuropa, wobei die Art im mediterranen Raum häufig anzutreffen ist. Im Westen Europas zieht sich Ihre Verbreitung nordwärts über Frankreich, Belgien, den Niederlanden bis zu den Britischen Inseln.

Aus Deutschland sind hingegen nur ein unsicherer Einzelfund eines wahrscheinlich eingeschleppten Tieres aus Thüringen (BERGMANN 1955) sowie drei weitere Einzelfunde aus Baden-Württemberg (EBERT 2001) bekannt. Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE & HEINICKE 1999: 138) ist die Art nur für Baden-Württemberg vermerkt (hier irrt RENNWALD [2014], wenn er die Art als „nicht in die Deutschland-Checkliste aufgenommen“ bezeichnet).

Die Frage, ob *Scopula imitaria* in Baden-Württemberg als bodenständige Art betrachtet werden kann, lässt sich aufgrund der wenigen Einzelfunde nicht sicher beantworten. Der vorliegende Fund aus der Eifel gibt natürlich auch keinen Aufschluss über eine Bodenständigkeit in Nordrhein-Westfalen. Aus den Niederlanden sind uns allerdings stabile, grenznahe Vorkommen aus Geulle bei Maastricht (CUPEDO pers.Mitt.) und weiter im Norden aus Mook bei Nijmegen (COX 1997) bekannt. Dort konnte *Scopula imitaria* über mehrere Jahre immer wieder, auch in größeren Stückzahlen, festgestellt werden. Diese beiden Fundorte liegen in unmittelbarer Nähe zur deutschen Grenze und lassen ein Vorkommen auch auf deutscher Seite als durchaus möglich erscheinen. Aber trotz zahlreicher Nachtfalteruntersuchungen am Niederrhein entlang der niederländischen Grenze (Mook ist nur ca. 10 km von Kranenburg entfernt, wo in den Jahren 2002 bis 2003 zahlreiche Lichtfanguntersuchungen von HEMMERSBACH & SELIGER durchgeführt wurden) ist es nie gelungen, einen Falter dieser Art nachzuweisen.

Literatur:

- BERGMANN, A. (1955): Die Großschmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 5/1, Spinner – Verbreitung, Formen und Lebensgemeinschaften. — S. 112, Urania-Verlag, Leipzig/Jena
- COX, A. (1997): Korte mededelingen. *Scopula imitaria* nieuw voor de Limburgse fauna (Lepidoptera: Geometridae). — Entom.Ber., **57**: 110, Amsterdam
- EBERT, G. & STEINER, A. (2001): Sterrhinae. — in: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 8: Nachtfalter VI. — S.135-137, Verlag E. Ulmer, Stuttgart
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3 – Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**: 138, Dresden
- HAUSMANN, A. (2004): Sterrhinae. — in: HAUSMANN, A. (edit.): The Geometrid Moths of Europe, Vol. 2. — S. 314-316, Apollo Books, Stenstrup
- SCHUMACHER, H. (2014): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 26. Zusammenstellung. — Melanargia, **26**: 13, Leverkusen

Internet:

RENNWALD, E. [2014]: Verbreitung [zu *Scopula imitaria*]
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Scopula_Imitaria [Zugriff: 03.01.2015]

Anschriften der Verfasser:

Arnold Schreurs
Conventuelenstraat 3
NL-6467 AT Kerkrade

Rudi Seliger
Hagen 25
D-41366 Schwalmtal

Vereinsnachrichten

Verstorbene Mitglieder 2014

Im letzten Jahr sind aus unserer Arbeitsgemeinschaft leider wieder einige Mitglieder verstorben. Dies sind:

Detlev Feierabend aus Leverkusen	geb. 12.06.1949 † 14.09.2014
Bert Schmitz aus Odenthal	geb. 26.06.1953 † 2014
Wolfgang Beckers aus Köln	geb. 23.12.1935 † 09.2014
Hans-Arnold Hürter aus Koblenz s. MELANARGIA 26, Heft 3, Seite 173	geb. 22.07.1926 † 31.05.2014
Helmut Kolbeck aus Weng/Krs. Landshut s. MELANARGIA 26, Heft 3, Seite 203	geb. 06.03.1961 † 01.07.2014

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Schreurs Arnold, Seliger Rudi

Artikel/Article: [Zum Erstnachweis von Scopula imitaria \(HÜBNER, 1799\) in Nordrhein-Westfalen \(Lep., Geometridae\) 1-3](#)